



### Martin Neubauer wird Bundesnachwuchstrainer

**Martin Neubauer wurde in der ÖSB-Präsidiumssitzung am 4. Dezember zum Bundesnachwuchstrainer designiert und wird - erfolgreicher Vertragsabschluss vorausgesetzt - 2006 die Funktion übernehmen.**

Neubauer hat sich beim Hearing gegen die Mitbewerber Egon Brestian, Harald Schneider-Zinner und Gert Schnider durchgesetzt, wobei vor allem Brestian nur hauchdünn das Nachsehen hatte. Möglich macht die Einsetzung eines Bundesnachwuchstrainers ein Durchbruch bei der BSO. Am 1. Dezember wurden für den ÖSB Mittel aus der besonderen Strukturförderung beschlossen, die zweckgebunden für Trainer und Infrastruktur einzusetzen sind. Ein Erfolg, den der ÖSB dem unermüdlichen Einsatz von Präsident Jungwirth mit großartiger Unterstützung von Robert Zsifkovits zu verdanken hat.

### Kreis Süd

**In der Kreisliga Süd überwintert Leibnitz mit 26,5 Punkten an der Tabellenspitze. Im Frühjahr werden Voitsberg und Pinggau/Friedberg die härtesten Konkurrenten um den Aufstieg in die Landesliga sein.**

Ein Klasse darunter ist im Osten die Spielgemeinschaft Feldbach/Kirchberg Top mit 26 Punkten. Der Vorsprung auf Hartberg beträgt satte 3,5 Punkte, das direkte Duell steht aber noch aus. Im Südwesten ist das Rennen an der Spitze deutlich knapper. Pöfling Brunn führt mit 26 Punkten und nur einem halben Zähler Vorsprung auf Leibnitz. Stainz liegt einen weiteren halben Zähler zurück und auch Ligist und Gamlitz haben noch Chancen im Kampf um die Spitze.

Spannung verspricht auch der Kampf in der 2. Klasse Südwest. Ein Führungsquartett bestehend aus Deuschlandsberg, Leibnitz, Frauental und Gamlitz ist lediglich durch einen Zähler getrennt. Hingegen duellieren sich im Osten nur zwei Teams: Bad Gleichenberg führt mit 2 Punkten Vorsprung auf Gleisdorf.

Bewährt hat sich im Süden der Einsatz von Jugendligen. Im Osten erntet Passail die Früchte jahrelanger guter Jugendarbeit. Die Konkurrenz wird schwer geschlagen, die zweitplatzierte Spg. Feldbach/Kirchberg liegt 12 Punkte (!!) hinter dem Leader. In der Jugendliga Südwest ist hingegen erst ein noch nicht aussagekräftige Runde gespielt.

### Kreis Nord

**Zeltweg/Knittelfeld liegt auf direktem Landesligakurs. In der Obersteirischen Liga führt das Team mit 4 Punkten Vorsprung auf St. Michael, das seine Chance in der direkten Begegnung wird suchen müssen. Nicht zu vergessen ist aber Kapfenberg/Bruck, das die ersten beiden Teams der Tabelle jeweils knapp besiegen konnte und für das Frühjahr die deutlich beste Auslosung hat.**

Aufgeteilt nach regionalen Gesichtspunkten ist im Norden die 1. Klasse. Im Enns-Paltental gibt es ein totes Rennen zwischen Liezen Irdning und Admont Hall, die punktgleich an der Spitze liegen. Im Mürztal ist das „Zweierteam“ von Kindberg/Phönix mit 16 Punkten knapp in Front vor dem „Zweierteam“ aus Bruck/Kapfenberg. Dritter ist und auch noch Chancen auf den Titel hat das Firmenteam von Norske Skog Bruck. Ein Doppelführung für Trofaiach/Niklasdorf gibt es im Murtal. Die vierte Mannschaft des obersteirischen Bundesligisten führt punktgleich vor der dritten und 1,5 Punkte vor Eisenerz und Fohnsdorf 2. In der einzig verbliebenen 2. Klasse, dem Städtezentrum, führt St. Michael 2 mit 14,5 Punkten.



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND  
LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

**Termine**

- **04.01.-**  
**08.01.2006, Kreis Nord - Einzelmeisterschaft**  
Leoben - Gösserbräu, 7 Runden Schweizer System
- **04.01.-**  
**08.01.2006, Kreis Süd - Einzelmeisterschaft**  
Gleisdorf - Hotel Brauner Hirsch, 5 Runden Schweizer System, Offen für alle beim ÖSB gemeldeten Spieler, Nennungsschluss: 4.1.2005 um 16.30 Uhr
- **06.01.-**  
**08.01.2006, Kreis Süd - Jugend und Schülermeisterschaft**  
Gleisdorf - Hotel Brauner Hirsch, 5 Runden Schweizer System, Offen für Jugendspieler, die beim LV gemeldet sind, Nennungsschluss: 6.1.2005 um 14.00 Uhr.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe [www.chess.at/styria](http://www.chess.at/styria) unter Termine.